

**Auf Lager nicht fehlen lassen!**

**BBB**

Die neue 6. Auflage des  
**Bürgerlichen  
Gesetzbuches**  
Text m. Inhaltsverzeichn.  
u. Sachregister

Taschengesetzsammlung Nr. 34, schmiegsam gebunden.  
Preis 15 M. und Partie **Z** Drahtschlüsselwort: **ZGS. 34**

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8**

Draht-Anschrift: Rechtsverlag

**Die doppelte**

Buchführung im Verlagsbuchhandel von E. Heuser, kaufm. Direktor der F. Bruckmann A.-G./Gebd. in Futt. M. 17.-ord., 11.90 bar u. 7/6. Prakt. erprobt. Knappe, interess. Darstellg., wertvoll ergänzt durch Buchungsbeispiele auf 59 losen Formblättern. Verlag Ernst Reinhardt, München.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktura in solchen Fällen besonders anzugeben.  
Deutsche Bücherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



**Privatwirtschaftslehre  
der Unternehmung**

von **Friedrich Leitner**

Professor an der Handelshochschule Berlin

**Dritte, erweiterte Auflage**

1921. Gross-Oktav. VI, 283 Seiten.  
Geheftet M. 30.—, gebunden M. 35.—

Das Werk ist genügend bekannt. In der neuen Auflage wurden eingefügt: Ausführungen über Schulden und Kredit, die Unternehmungsformen, die Arbeit in der Unternehmung, die Sozialisierung, über Reedereien, den ideellen Wert, das Unternehmungsrisiko, die Zahlungsmethoden, endlich ein einleitender Abschnitt und ein Sachregister. Erweitert wurden die Abschnitte über Finanzierung, die Buchführung und die Beispiele für Bilanztypen. Wir bitten um erneute Verwendung.



VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER  
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS  
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG  
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG  
GEORG REIMER / KARL J. TRÜBNER / VEIT & COMP.  
BERLIN W. 10

Soeben erschien  
das neue Buch von

**Max Hayek:  
Der Schriftendeuter  
Rafael Schermann**

mit einem Bildnis Schermanns  
und zahlreichen Schriftproben

Geheftet M 12.50

Gebunden M 17.50



Der Gedanke, durch das Medium der menschlichen Handschrift den Menschen in seiner seelischen, geistigen und körperlichen Wesenheit zu erkennen, wurde durch die Jahrhunderte Gewißheit. Inzwischen wurde die Graphologie eine lehr- und lernbare Wissenschaft. Was aber Rafael Schermann zur Verblüffung eines weiten Kreises aus den Handschriften erkennt, ist einmalig wie die Tat jedes Genies und jenseits jeder Schule. Schermann ist beim Studium einer Schrift dem Musiker zu vergleichen, der die Partitur vor sich liegen hat und aus ihr die Symphonie erklingen hört; die Stimmen der Instrumente, aber auch die Mängel des Satzes, die kontrapunktischen Fehler und sinnlosen Dissonanzen. Die Menschen, die das Phänomen „Schermann“ erleben, sind erstaunt und erschüttert vor der Möglichkeit, daß ein fremder Mann unversehens Mitwisser ihrer innersten Geheimnisse, Schmerzen, Qualen und Laster geworden ist. Diesen Mann und sein Werk schildert uns Max Hayek auf Grund großen und beglaubigten Tatsachenmaterials, durch das wir miterleben, wie Schermann zum Mittler okkulten prophetischer Kräfte wird und ins Hellseherische wächst. Auch der vor „Wundern“ skeptische, auch der diesseitige Mensch wird in dem Buch nicht nur die Aufzeichnung merkwürdiger und oft unfaßlicher Ereignisse finden, sondern auch die vor allen wertvolle Darstellung eines seltsam anziehenden menschlichen Rätsels.



Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel



**E. P. TAL & CO. VERLAG  
LEIPZIG WIEN**